



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 05/2006

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 23. November 2006
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 16.11.2006
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Dipl. Ing. Josef Berger
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. gf. GR Maria Zamastil | 4. gf. GR Ing. Richard Lampl |
| 5. gf. GR Josef Jatschka | 6. GR Thomas Seifert |
| 7. GR Ferdinand Hackl | 8. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 9. GR Karl Schwarz | 10. GR Franz Seifert |
| 11. GR Josef Kreiner | 12. GR Gunther Purkarthofer |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. |
| 15. GR Gabriele Holzer | 16. GR Leopold Amon |
| 17. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Anneliese Marth |
| 3. VB Verena Ransböck | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. GR Franz Jatschka | 2. GR Ing. Andreas Jaksch |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

01. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 28. 09. 2006
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Berichte der Obmänner aus den Ausschüssen
05. Nachtragsvoranschlag 2006 - Beschlussfassung
06. Grundankauf
07. Grundtausch
08. Sanierungsarbeiten im Straßenbereich - Neubergstraße
09. Gewährung eines Zuschusses für die Ferienaktion
10. Behindertenheim Oberrohrbach – Darlehensübernahme
11. Verkauf von Gemeindegründen
12. Errichtung einer Busbucht bei der Zufahrtsstraße zum Teiritz
13. Musikschulverband Hagenbrunn, Enzersfeld, Großebersdorf und Stetten – Grundsatzbeschluss
14. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

15. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 28. 09. 2006
16. Gewährung einer Wirtschaftsförderung - Beschlussfassung
17. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 28. 09. 2006

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. 09. 2006 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

Zu Beginn zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Bürgermeister, dass der Vizebürgermeister der Stadt Korneuburg, Herr Dr. Anton Wladar am 17. 11. 2006 verstorben ist.

a) Aufstellung Ebner-Kreuz beim Windschutzgürtel

Nach Rücksprache mit Herrn Franz Ebner wird das Ebner-Kreuz im Frühjahr 2007 beim Windschutzgürtel aufgestellt werden. Die Rodungsbewilligung der BH Korneuburg, Forstdirektion, ist mittlerweile ha. eingelangt.

VERLAUF DER SITZUNG

b) Sperre des Jugendraumes

Da der Jugendraum im Oktober 2006 von den Jugendlichen verunreinigt und teilweise beschädigt wurde, wurde eine Sperre des Jugendraumes per 25. 10. 2006 schriftlich verfügt. In der Nacht vom 2. auf den 3. 11. 2006 wurde folgender Vandalismus festgestellt: Die Jugendlichen kletterten über den Zaun bei der Kläranlage, haben dort Ziegelsteine entnommen, vom dort abgestellten Rasentraktor den 1 – 2 m langen Schlauch heruntergerissen um ein Lagerfeuer vor dem Jugendraum zu entzünden, wo der Schlauch als Rauchfang verwendet wurde. Die dort befindliche gepolsterte Sitzbank wurde durch das Feuer angesengt. Dieser Vorfall wurde bei der Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht.

Nach diesem Vorfall meldete der Jugendgemeinderat, Herr Thomas Seifert, dass der Jugendraum lt. Aussage von den Stettner Jugendlichen durchwühlt vorgefunden wurde, das Fenster im WC eingeschlagen war, die Fenster aufgedrückt und die Jalousien kaputt sind. Diese Beschädigung sei von „fremden“ Jugendlichen angerichtet worden.

Bei einer Kontrolle durch den Bauhofleiter, Herrn Piesinger, am 16. 11. 2006, wurden beim Funcourt zwei abgebrochene Pfosten mit einer Länge von 2 m bzw. 3 m gefunden. Auf der hinteren Seite des Funcourts wurde eine Holzhütte gebaut, die Steine dazu wurden vom Lagerplatz der Gemeinde entwendet. Zum wiederholten Mal sind die Jugendlichen dabei über den Zaun der Kläranlage gestiegen und haben ein Lagerfeuer entzündet. Beim Jugendcontainer selbst war alles in Ordnung.

Am heutigen Tag waren die Jugendlichen Matthias Fuhrmann und Maurice Weiss ins Gemeindeamt vorgeladen. Gekommen sind insgesamt sechs Burschen und Mädchen. Bei dieser Besprechung wurde vereinbart, dass die Sperre derzeit aufrecht bleibt, die Jugendlichen aber Vorschläge für eine geregelte Verwendung des Jugendraumes bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 18. 12. 2006 einbringen können, um eine Wiedereröffnung eventuell zu ermöglichen.

c) Rohrbrüche

Beim Übergabeschacht Siedlung Umspannwerk war ein Rohrbruch, Verlust ca. 2000 m³. Die Kosten wurden zwischen EVN und Gemeinde geteilt, d. h. die Gemeinde hat einen Kostenanteil in der Höhe von ca. €5.000,-- zu tragen.

Weiters war ein geringfügiger Rohrbruch im Franz- Zeißl-Weg beim Haus Russ, Franz-Zeißl-Weg 33. Ursache für den Rohrbruch war ein gesprungener Salbach.

f) FF-Kdo-Fahrzeug

Der Bürgermeister berichtet, dass die FF Stetten beabsichtigt, im Jahre 2007 ein neues Kommandofahrzeug auf Leasing anzukaufen. Ein Kostenvoranschlag liegt für den Ankauf eines IVECO Kastenwagen 35 S 13 SV mit einem Kaufpreis von ca. € 58.000,-- vor. Der Anteil der Gemeinde beträgt insgesamt maximal € 20.000,--. Der Rest ist von der Feuerwehr selbst durch gesammelte Spendengelder und Eigenmittel zu finanzieren. Diese Anschaffung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung nach Vorliegen des Leasingangebotes behandelt.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 3: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses legt einen Bericht über die unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 16. 11. 2006 vor.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 4: **Berichte der Obmänner aus den Ausschüssen**

a) GF GR Manuel Gmeiner berichtet von der heutigen Finanzausschusssitzung, wo über den Nachtragsvoranschlag 2006 eingehend beraten wurde, bedankt sich beim Gemeindesekretär für die ausführlichen Erklärungen und verweist auf den Tagesordnungspunkt 5) der heutigen Sitzung.

b) Herr Vbgm. DI Berger berichtet von der am heutigen Tag stattgefundenen Bauausschusssitzung, die u. a. auch die im Jahre 2006 bauverhandelten Vorhaben (16 Kommissionen) zum Inhalt hatte. Weiters wurde über eine Weiterführung des Radweges von Stetten über die Laaer Straße hinaus in Richtung Leobendorf diskutiert.

Dazu ersucht Herr GR Amon, dass von der Gemeinde Stetten ein öffentliches Schreiben an den Verein 10 vor Wien wegen Weiterführung des Stettner Radweges nach Leobendorf (ca. 150 lfm fehlen) gerichtet wird.

Der Obmann berichtet weiters vom Jugendshuttlebus, mit dem ca. 3400 Personen befördert wurden. Der Preis pro Fahrt betrug € 3,--. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde Stetten beläuft sich auf ca. € 1.400,--. In der nächsten Bürgerinformation sollte darauf hingewiesen werden.

Die Landesbahn fährt ab Dezember vom Westbahnhof nach Ernstbrunn. In diesem Zug werden die Veranstaltungen für 2007 durch Auflage von Plakaten, Foldern..... beworben. Von der Gemeinde werden insgesamt 6 Veranstaltungen beworben, was bedeutet, dass normalerweise auf den beworbenen Veranstaltungen mit mehr Personen zu rechnen ist.

c) GR Leopold Amon berichtet von der stattgefundenen Sitzung des Donaugraben-Wasserverbandes, bedankt sich bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung des Festsaaes und informiert, dass im heurigen Jahr die Räumung des Donaugrabens von der Bundesstraße bis zur Fa. Blaha durchgeführt wurde und im kommenden Jahr nach erfolgter Ausschreibung bis zur Kläranlage Stetten vorgegangen wird.

d) Frau GF GR Zamastil informiert, dass die Volksschule einen erweiterten Internetanschluss im Vorraum der Volksschule wünscht.

Hort:

Die neue Hortnerin der Volkshilfe ist ausgebildete Volksschullehrerin und versteht es, sich im Hort voll durchzusetzen. Der Schüler Sascha Schnitzhofer muss aus disziplinarischen Gründen den Hort mit Monatsende verlassen.

Kindergarten:

Weiters berichtet sie, dass angeblich an Nachmittagen, wenn mehr als 12 Kindergartenkinder anwesend sind, Personalmangel besteht. Die Gemeinde wird den Sachverhalt klären.

VERLAUF DER SITZUNG

- e) Mag. Leopold Ivan informiert, dass er bis nun vier Schulkindern, die die Hauptschule in Harmannsdorf im Jahre 2007 besuchen wollen, die Genehmigung erteilt hat, obwohl die Hauptschule Korneuburg dagegen ist. Dies findet die Zustimmung des Gemeinderates.
- f) GF GR Josef Jatschka berichtet, dass er vor einigen Tagen ein Gespräch mit dem Herrn Pfarrer, mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und dem Gemeindesekretär bezüglich der möglichen Aufbahrung in der neuen Aufbahrungshalle gesprochen hat. Als WC-Standort wurde der Platz hinter der Aufbahrungshalle in Erwägung gezogen, wobei das Thema „Reinigung“ noch offen ist. Laut Aussage der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Frau Theresia Ebner, wird noch darüber diskutiert. Auf alle Fälle hat die Person, die die Kirche in der Früh aufsperrt, Sorge zu tragen, dass das WC aufgesperrt wird. Herr Josef Christian findet es für notwendig, dass bei der Hauptstiege zur Kirche beidseitig ein Handlauf notwendig ist. Eine Stellungnahme des Pfarrgemeinderates wird abgewartet.
- Im Agrarausschuss wurde die Asphaltierung des Weges neben der Hauptstiege zum alten Eingang des Friedhofes debattiert. Das eingeholte Angebot für die ca. 200 m² beläuft sich auf ca. €8.100,--. Es ist daher zu prüfen, ob dieses Vorhaben im Güterwegeprogramm 2007 aufgenommen werden kann. Außerdem soll ein zweites Angebot eingeholt werden.

Pkt. 5: **Nachtragsvoranschlag 2006 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Bgm. Mag. Ivan legt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2006 zur Beschlussfassung vor. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.675.700,-- und im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.487.600,-- vorgesehen. Der Nachtragsvoranschlag ist in der lt. NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Jedem Mitglied des Finanzausschusses wurde rechtzeitig eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt.

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Finanzausschusssitzung eingehend erläutert und alle aufgeworfenen Fragen beantwortet. Die wesentlichen Änderungen betreffen drei Darlehensumschuldungen (siehe Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 2005), Richtigstellung des Dienstpostenplanes und diverse Anpassungen bei den Vorhaben „Fossilienwelt“, „Gemeindestraßen“ und „Kanalbau“.

Antrag:

Bgm. Mag. Ivan stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2006 genehmigen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 6: **Grundankauf**

Sachverhalt:

Die Caritas der Erzdiözese Wien als Erbin des Grundstückes Nr. 2867, EZ. 815 nach Anna Stöger hat u. a. dieses Grundstück im Ausmass von 6.326 m² in der Ried In Träng-Äckern zum Verkauf angeboten.

VERLAUF DER SITZUNG

Nach Abgabe eines Kaufangebotes der Gemeinde hat die Caritas mitgeteilt, dass sie grundsätzlich mit dem Verkauf zum Preis von € 3,--/m² an die Gemeinde Stetten einverstanden ist. Die Gemeinde beabsichtigt, den angekauften Grund für Tauschzwecke zu verwenden.

Antrag:

Nach eingehender Diskussion wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, das Grundstück Nr. 2867 im Ausmaß von 6.326 m² von der Caritas um €15.815,--, das sind 6.326 m² á €2,50 anzukaufen, wobei der Bürgermeister versuchen wird, den Quadratmeterpreis zu reduzieren.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 7: **Grundtausch**

Sachverhalt:

Die Gemeinde beabsichtigt, die Parzelle 2740 im Ausmaß von 8.852 m² als „Reservefläche“ von der Erzdiözese zu erwerben und bietet als Ersatzgrundstück die Parzelle 2867 im Ausmass von 6.326 m² an. Für die Differenz von 2.526 m² würde die Gemeinde einen Aufpreis von €10.000,-- zuzüglich der anfallenden Nebenkosten (Vertragserstellung etc.) leisten.

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird dem Grundtausch der Parzelle 2740 (Erzdiözese) gegen die Parzelle 2867 (Gemeinde) bzw. Zahlung von € 10.000,-- zugestimmt.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 8: **Sanierungsarbeiten im Straßenbereich – Neubergstraße**

Sachverhalt:

Von der Fa. Strabag wurde ein Angebot für Sanierungsarbeiten im Straßenbereich, nämlich u. a. für die Reparatur von 6 Stk. Kanaldeckeln sowie geringfügige Asphaltanierungen in der Neubergstraße 67 bis 83, in der Höhe von €7.692,70 exkl. MwSt. eingeholt. Weiters liegt ein Angebot von der Fa. Allbau in der Höhe von € 8.242,86 vor. Die Sanierungsarbeiten sollen im Frühjahr 2007 durchgeführt werden.

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Vergabe der Sanierungsarbeiten lt. Angebot vom 03. 10. 2006 in der Höhe von € 7.692,70 exkl. MwSt. an die Fa. Strabag als Bestbieter beschlossen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 9: **Gewährung eines Zuschusses für die Ferienaktion**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein schriftliches Ansuchen von den Kinderfreunden Stetten zur Kenntnis, welches von Frau Gabriele Pauli-Pollak stellvertretend für die Eltern von Stettner Kindern eingebracht wurde. Folgende Kinder waren dieses Jahr in einem Sommerlager:

Kuzmann Sarah	Ferienlager Turnersee	Kosten: €272,--
Ternon Viktoria	Ferienlager Annaberg	Kosten: €235,--
Pollak Nicole	Ferienlager Turnersee	Kosten: €272,--
Pollak Michelle	Ferienlager Sekirn	Kosten: €277,--

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Kinderferienaktion in der Höhe von 10 %, max. €50,-- je Kind, gerundet auf ganze Euro, zu fördern.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 10: **Behindertenheim Oberrohrbach – Darlehensübernahme**

Sachverhalt:

Der Verein Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg hat im Zusammenhang mit dem Zu- und Umbau der Tagesheimstätte in Oberrohrbach ein langfristiges, 1 %ig verzinstant Darlehen in der Höhe von €480.000,-- mit einer Laufzeit bis zum Jahre 2024 erhalten. Lt. Übereinkommen der Vertreter des Gemeindevertreterverbandes sollen alle 19 Gemeinden des Bezirkes Korneuburg das Darlehen für die Behindertenhilfe übernehmen. Die Beträge sind lt. vorliegender Liste nach einem Bevölkerungsschlüssel – €0,36 pro Einwohner – aufgeschlüsselt und betragen für die Gemeinde Stetten für das Jahr 2006 €225,59 und sollen vor dem 30. 11. 2006 an die Behindertenhilfe des Bezirkes Korneuburg überwiesen werden. Für die nächsten Jahre soll die Überweisung bis spätestens 31. Mai erfolgen. Der Betrag für die Jahre 2007 bis 2024 beträgt jährlich €451,18 für die Gemeinde Stetten.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Darlehensübernahme, Gesamtbetrag €480.000,--, Zinssatz 1%, mit einer Laufzeit bis zum Jahre 2024 zuzustimmen und die jährlichen Beiträge zu leisten.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 11: **Verkauf von Gemeindegründen**

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 22. 6. 2006 wurde beschlossen, die Parzellen 3051/8 (601 m²), die Parzelle 3051/9 (623 m²) und 3051/10 (553 m²) an die Firma Panda Bauträger GmbH um ca. €130,-- zu verkaufen um dort Häuser je um ca. €180.000,-- zu errichten.

Nachdem die Firma bis zum heutigen Tag am Kauf kein Interesse mehr gezeigt hat, wurde mit einer neuen Firma Kontakt aufgenommen. Die Fa. Novus Triumvirat hat ihr Interesse bekundet und will dort vier Reihenhäuser errichten. Die Firma bietet lt. Angebot vom 21. 11. 2006 für das Grundstück 3051/8 und die Teilflächen mit 536 m² und 464 m² der Grundstücke 3051/9 und 3051/10 einen Kaufpreis von €125,--. Dies ergibt bei einer Fläche von 1601 m² einen Teilkaufpreis von €200.125,--. Die Teilflächen Weg 87 m² und 89 m² der Grundstücke 3051/9 und 3051/10 werden mit €43,-- geboten, was einen Gesamtkaufpreis von €207.693,-- für die Grundstücke 3051/8-10 ergibt.

Für die Parzelle 1386/3 (hinter Schloß Stetten) im Ausmaß von 2365 m² zeigt die Fa. Novus Triumvirat ebenfalls Interesse und bietet €135,--/m², was einem Gesamtkaufpreis von €319.275,-- entspricht. Sie plant dort fünf Reihenhäuser zu errichten.

VERLAUF DER SITZUNG

Am heutigen Tag hat die Fa. OASE Fertighaus- und Bauträgersgesellschaft mbH beim Bürgermeister vorgesprochen und ebenfalls ihr Interesse sowohl am Kauf von den drei Baugründen in der Neubergstraße als auch hinter dem Schloß bekundet. Ein Haus mit ca. 120 m² Wohnnutzfläche würde sich auf ca. €220.000,- belaufen. Die Fa. OASE wäre bereit, €80,-/m² sofort zu bezahlen und binnen 1 Jahr € 50,- nachzahlen, falls keine Stettner Bürger kaufen. Ein Angebot wird nachgeliefert.

Eine dieser Firmen ist als Nachfolgerin der Fa. Neunkirchner Bau Ges. m.b.H. für die Parzelle Nr. 1386/3 zu sehen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gemeindevorstand zu ermächtigen, in der Gemeindevorstandssitzung am 7. 12. 2006 die weitere Verkaufsentscheidungen zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmig.

Pkt. 12: **Errichtung einer Busbucht bei der Zufahrtsstraße zum Teiritz**

Sachverhalt:

Die Gemeinde plant im Jahre 2007 die Herstellung einer Busbucht sowie dem erforderlichen Gehsteig, Auftrittsfläche, Grünfläche und Entwässerungsanlagen bei der Zufahrtsstraße zum Teiritz entlang der L 1113. Die Planung dieser Nebenanlage wird von der NÖ Straßenbauabteilung 1 und die Durchführung durch die NÖ Straßenmeisterei Korneuburg bewerkstelligt. Die Kosten belaufen sich lt. Kostenvoranschlag der Straßenmeisterei Korneuburg € 7.000,-. Nach Beschlussfassung ist noch ein schriftliches Ansuchen beim Landeshauptmann wegen der Genehmigung zu stellen, damit diese Arbeiten bei Beaufsichtigung durch die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn unter Mithilfe der Straßenmeisterei Korneuburg durchgeführt werden dürfen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Busbucht und alle o. a. Nebenanlagen mit Kosten von insgesamt €7.000,- durch die Straßenmeisterei Korneuburg im Jahre 2007 errichten zu lassen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 13: **Musikschulverband Hagenbrunn, Enzersfeld, Großebersdorf und Stetten – Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Aufgrund von Gesprächen zwischen der Marktgemeinde Hagenbrunn und Verantwortlichen des Musikschulmanagements NÖ erging an die Gemeinde ein Schreiben betreffend Gründung eines Musikschulverbandes mit den Gemeinden Hagenbrunn, Enzersfeld, Großebersdorf und Stetten. Das Ziel soll sowohl die Förderung aktiver musischer Betätigung breiter Bevölkerungskreise, als auch die künstlerische Basisausbildung, Förderung und gezielte Vorbereitung besonders begabter Jugendlicher auf weiterführende Ausbildungseinrichtungen sein. Mit dem Schulbetrieb soll, wenn möglich, im Herbst 2007 gestartet werden.

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gründung eines Musikschulverbandes Hagenbrunn, Enzersfeld, Großebersdorf und Stetten vorbehaltlich einer endgültigen Beschlussfassung nach Vorliegen aller Details, wie Finanzierung und Standortkonzept, grundsätzlich zuzustimmen. Selbstverständlich darf es keine Verschlechterung für Stettner Kinder geben.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 14: **Allfälliges**

- a) Mag. Ivan führt aus, dass er mit Frau Maria Kristl als Erbin nach Frau Barbara Weber, das Weber-Haus, Wienerstraße 4 betreffend, wiederholt ein Verkaufsgespräch geführt hat. Frau Kristl ist das Anbot mit € 150.000,- zu wenig. Er meint, eine Anzahlung von ca. 70.000,- und 10 Jahresraten á 14.000,- anzubieten. Nach längerer Diskussion ist man der Meinung, dass dieses Objekt nur für die Gemeinde Stetten von Interesse ist, d. h. u. a. als Musikschule, für Seniorennachmittage etc. verwendet und daher zu einem günstigen Preis angekauft werden sollte. Da lt. Information einiger Gemeinderäte dieses Gebäude lediglich auf €125.000,- geschätzt wurde, sollte eventuell ein gerichtlich beideter Sachverständiger ein Schätzungsgutachten abgeben. Im Gemeindevorstand sollte darüber nochmals geredet werden.
- b) GR Fuhrmann führt aus, dass die Fa. Erwin Valisik von der Gemeinde einen Pachtgrund vis á vis vom Gewerbegebiet gepachtet hat, wo große Mengen an Erde gelagert sind und möchte wissen, was nun passiert. Der Bürgermeister beantwortet diese Frage damit, dass diese Angelegenheit beim laufenden Konkurs angemeldet wurde.
Herr Fuhrmann weist darauf hin, dass die Sträucher am Weg bei der ehemaligen Müllgrube weggeschnitten werden sollten. Diese Arbeit beansprucht eine Arbeitszeit von ca. 1 Stunde. Der Bürgermeister befürwortet, dass diese Arbeiten durch die Gemeindegänger durchgeführt werden.
- c) GR Thomas Seifert fragt an, ob es richtig ist, dass das Friseurgeschäft von Frau Nicole Widhalm in der Wienerstraße 6 vor der Schließung steht? Er hätte dies im Internet gelesen. Der Bürgermeister bejaht diese Anfrage.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT